Ropinirol HEXAL® 2 mg Retardtabletten
Ropinirol HEXAL® 4 mg Retardtabletten
Ropinirol HEXAL® 8 mg Retardtabletten

Ropinirol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Ropinirol HEXAL und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Ropinirol HEXAL beachten?
3. Wie ist Ropinirol HEXAL einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ropinirol HEXAL aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1 Was ist Ropinirol HEXAL und wofür wird es angewendet?

Der Wirkstoff von Ropinirol HEXAL ist Ropinirol, der zu einer Gruppe von Arzneimitteln gehört, die als Dopaminagonisten bezeichnet werden. Dopaminagonisten wirken auf ähnliche Weise auf das Gehirn wie eine natürlich vorkommende Substanz, das sogenannte Dopamin.

Ropinirol HEXAL Retardtabletten werden zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung angewendet.

Menschen mit der Parkinson-Erkrankung haben in einigen Teilen ihres Gehirns niedrige Dopamin-Spiegel. Ropinirol hat ähnliche Wirkungen wie das natürlich vorkommende Dopamin, sodass es hilft, die Symptome der Parkinson-Erkrankung zu mildern.

2 Was sollten Sie vor der Einnahme von Ropinirol HEXAL beachten?

Ropinirol HEXAL darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie **allergisch** gegen Ropinirol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie an einer **schweren Nierenerkrankung** leiden,
- wenn bei Ihnen eine **Lebererkrankung** vorliegt.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie meinen, dass vielleicht irgendetwas davon auf Sie zutrifft.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Ropinirol HEXAL einnehmen,
- wenn Sie **schwanger** sind, oder wenn Sie denken, dass Sie möglicherweise schwanger sind,
- wenn Sie **stillen**,
- wenn Sie **jünger als 18 Jahre** alt sind,
- wenn Sie unter **schweren Herzbeschwerden** leiden,
- wenn Sie an einer schweren **seelischen Störung** leiden,
- wenn Sie irgendeinen **ungewöhnlichen Drang verspüren und/oder irgendwelche ungewöhnlichen Verhaltensweisen** bei sich wahrgenommen haben (wie beispielsweise übermäßiges Spielen oder übermäßiges sexuelles Verhalten),
- wenn Sie an einer **Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern** leiden (z. B. Lactose).

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie meinen, dass vielleicht irgendetwas davon auf Sie zutrifft. Möglicherweise entscheidet Ihr Arzt, dass Ropinirol HEXAL nicht geeignet für Sie ist, oder dass Sie weitere Untersuchungen benötigen, während Sie Ropinirol HEXAL einnehmen. Von Fall zu Fall kann eine Dosisanpassung in Übereinstimmung mit dem klinischen Ansprechen erforderlich sein.

Während Sie Ropinirol HEXAL einnehmen
Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie oder Ihre Familie bzw. Betreuer bemerken, dass Sie einen Drang oder ein Verlangen entwickeln, sich in einer für Sie ungewöhnlichen Weise zu verhalten, und Sie dem Impuls, dem Trieb oder der Versuchung nicht widerstehen können, bestimmte Dinge zu tun, die Ihren selbst oder anderen schaden können. Dies nennt man **Impulskontrollstörungen** und dazu gehören Verhaltensweisen wie z. B. **Spielsucht**, **übermäßiges Essen** oder **Gelddrang**e**ben**, ein **abnorm starker Sexualtrieb** oder eine **Zunahme sexueller Gedanken** oder **Gefühle**. Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis anpassen oder das Arzneimittel absetzen.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Symptome wie Depression, Apathie (Antriebslosigkeit), Angst, chronische Müdigkeit, Schwitzen oder Schmerzen nach Beendigung oder Verringerung Ihrer Behandlung mit Ropinirol bemerken (**bezeichnet als Dopaminagonisten-Absetzsyndrom oder DAWS**). Wenn die Symptome über einige Wochen hinaus anhalten, muss Ihr Arzt Ihre Behandlung möglicherweise anpassen.

Rauchen und Ropinirol HEXAL
Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie, während Sie Ropinirol HEXAL einnehmen, mit dem Rauchen begonnen oder aufhören. Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis von Ropinirol HEXAL anpassen.

Einnahme von Ropinirol HEXAL zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Denken Sie bitte daran Ihren Arzt oder Apotheker mitzuteilen, wenn Sie während der Behandlung mit Ropinirol HEXAL mit der Einnahme eines neuen Arzneimittels beginnen.

Einige Arzneimittel können die Wirkung von Ropinirol HEXAL beeinflussen oder die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass Sie Nebenwirkungen erleiden werden. Ropinirol HEXAL kann auch die Art und Weise, wie einige andere Arzneimittel wirken, beeinflussen.
Zu diesen Arzneimitteln gehören:
- das Antidepressivum **Fluvoxamin**
- Arzneimittel zur Behandlung anderer **seelischer Störungen**, z. B. Sulpirid
- **Hormonersatztherapie**
- **Metoclopramid**, das zur Behandlung von **Übelkeit** und **Sodbrennen** angewendet wird
- die Antibiotika **Ciprofloxacin** oder **Enoxacin**
- jegliche andere **Arzneimittel zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung**

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie bereits irgendeines dieser Arzneimittel einnehmen oder vor kurzem eingenommen haben.

Zusätzliche Blutuntersuchungen sind notwendig, wenn Sie folgende Arzneimittel mit Ropinirol HEXAL einnehmen:
- Vitamin-K-Antagonisten (angewandt zur Hemmung der Blutgerinnung, wie Warfarin (Coumadin))

Einnahme von Ropinirol HEXAL zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol
Sie können Ropinirol HEXAL entweder mit einer Mahlzeit oder unabhängig von einer Mahlzeit einnehmen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Einnahme von **Ropinirol HEXAL wird nicht empfohlen, wenn Sie schwanger sind**, da der Arzt damit Sie dahingehend, dass der Nutzen einer Einnahme von Ropinirol HEXAL für Sie größer ist als das Risiko für Ihr ungeborenes Baby.

Die Einnahme von **Ropinirol HEXAL wird während der Stillzeit nicht empfohlen**, da es die Milchbildung beeinträchtigen kann.

Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie denken, dass Sie möglicherweise schwanger sind, oder wenn Sie vorhaben, schwanger zu werden. Ihr Arzt wird Sie auch beraten, wenn Sie stillen oder vorhaben zu stillen. Ihr Arzt rät Ihnen möglicherweise, Ropinirol HEXAL abzusetzen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Ropinirol HEXAL kann bewirken, dass Sie sich benommen fühlen. **Es kann bewirken, dass sich Menschen extrem müde fühlen**; manchmal führt es dazu, dass Menschen **plötzlich und ohne vorherige Warnung einschlafen.**

Wenn Sie davon möglicherweise betroffen sind: **Führen Sie kein Kraftfahrzeug, bedienen Sie keine Maschinen** und bringen Sie sich **nicht** in Situationen, in denen Schlaftrigkeit oder Einschlafen Sie selbst (oder andere Menschen) dem Risiko einer ernsthaften Verletzung aussetzen können (in Lebensgefahr bringen könnten). Nehmen Sie so lange an keiner dieser Aktivitäten teil, bis Sie nicht mehr von dieser Wirkungen betroffen sind.

Setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung, wenn dies Probleme für Sie verursacht.

Ropinirol kann Halluzinationen verursachen (Sehen, Hören oder Fühlen von Dingen, die nicht vorhanden sind). Falls Sie davon betroffen sind, führen Sie kein Kraftfahrzeug und bedienen Sie keine Maschinen.

Ropinirol HEXAL enthält Lactose
Bitte nehmen Sie Ropinirol HEXAL erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer **Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern** leiden.

3 Wie ist Ropinirol HEXAL einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie darauf, dass Ropinirol HEXAL nicht in die Hände von Kindern gelangt. Ropinirol HEXAL wird normalerweise nicht für Personen unter 18 Jahren verschrieben.

Möglicherweise wird Ihnen Ropinirol HEXAL allein verordnet, um Ihre Parkinson-Erkrankung zu behandeln. Ropinirol HEXAL kann Ihnen aber ebenso zusammen mit einem anderen Arzneimittel verordnet werden, welches L-Dopa (oder auch Levodopa) genannt wird. Wenn Sie L-Dopa einnehmen, können bei Beginn der Einnahme von Ropinirol HEXAL einige unkontrollierte, ruckartige Bewegungen auftreten. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn dies auftritt, da Ihr Arzt möglicherweise die Dosis der Arzneimittel, die Sie einnehmen, reduzieren muss.

Ropinirol HEXAL Retardtabletten sind für eine 24-Stunden-Freisetzung des Wirkstoffes entwickelt worden. Wenn Sie aufgrund der Art Ihrer Erkrankung leiden, bei der das Arzneimittel zu schnell durch den Körper transportiert wird, z. B. bei Durchfall (Diarrhö), kann/können sich die Tablette(n) möglicherweise nicht vollständig auflösen und nicht richtig wirken. Sie können möglicherweise eine Tablette (Tabletten) in Ihrem Stuhlgang sehen. Wenn dies passiert, lassen Sie dies Ihren Arzt so früh wie möglich wissen.

Wie viel Ropinirol HEXAL müssen Sie einnehmen?
Es kann möglicherweise eine Weile dauern, bis die für Sie beste Dosis von Ropinirol HEXAL gefunden ist.

Die empfohlene Anfangsdosis von Ropinirol HEXAL beträgt einmal in der 1. Woche 2 mg 1-mal täglich. Ihr Arzt kann Ihre Dosis von Ropinirol HEXAL Retardtabletten ab der 2. Behandlungswoche auf 4 mg 1-mal täglich erhöhen. Wenn Sie eine höhere Dosis, auf die Ihr Arzt die Dosis möglicherweise langsamer erhöhen. Danach kann Ihr Arzt die Dosis anpassen, bis die für Sie beste Dosis gefunden ist. Einige Patienten nehmen täglich bis zu 24 mg der Ropinirol HEXAL Retardtabletten ein.

Wenn Sie zu Beginn Ihrer Behandlung Nebenwirkungen haben, die für Sie schwer zu ertragen sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Ihr Arzt wird Ihnen möglicherweise empfehlen, auf eine niedrigere Dosis von Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) zu wechseln, welche Sie dann 3-mal täglich einnehmen sollen.

Nehmen Sie nicht mehr Retardtabletten von Ropinirol HEXAL als Ihnen Ihr Arzt verordnet hat.

Es kann einige Wochen dauern, bis die Wirkung von Ropinirol HEXAL bei Ihnen einsetzt.

Nehmen Sie Ropinirol HEXAL 1-mal täglich zum jeweils gleichen Zeitpunkt ein.

	Nehmen Sie die Ropinirol HEXAL Retardtablette(n) im Ganzen, unzerkaut mit einem Glas Wasser ein.
	Brechen, kauen oder zerkleinern Sie die Retardtablette(n) NICHT. Wenn Sie dies tun, besteht die Gefahr einer Überdosierung, da der Wirkstoff zu schnell in Ihrem Körper freigesetzt wird.

Wenn Sie von Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) umgestellt werden
Ihr Arzt wird Ihre Dosis von Ropinirol HEXAL Retardtabletten aufgrund der Dosis von Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung), die Sie eingenommen haben, festlegen.

Nehmen Sie am Tag vor der Umstellung Ihre Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) wie üblich ein. Nehmen Sie am nächsten Morgen Ihre Ropinirol HEXAL Retardtabletten ein, nehmen Sie dann aber keine Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) mehr ein.

Wenn Sie eine größere Menge von Ropinirol HEXAL eingenommen haben, als Sie sollten
Informieren Sie sofort einen Arzt oder Apotheker. Zeigen Sie ihm, wenn möglich, die Ropinirol HEXAL-Tablettenpackung.

Wer eine Überdosis Ropinirol HEXAL eingenommen hat, kann folgende Symptome zeigen: Übelkeit, Erbrechen, Schwindel (Drehsinnstörung), Benommenheit, geistige oder körperliche Ermüdung, Ohnmacht, Halluzinationen (Trugwahrnehmungen).

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol HEXAL vergessen haben
Nehmen Sie keine zusätzlichen Retardtabletten oder eine doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie an einem oder mehreren Tagen vergessen haben, Ropinirol HEXAL einzunehmen, fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wie die Einnahme von Ropinirol HEXAL wieder begonnen werden soll.

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol HEXAL abbrechen
Beenden Sie die Einnahme von Ropinirol HEXAL nicht ohne Empfehlung Ihres Arztes.

Nehmen Sie Ropinirol HEXAL so lange ein, wie es Ihr Arzt empfiehlt. Brechen Sie die Einnahme nicht ab, es sei denn, Ihr Arzt empfiehlt es Ihnen.

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol HEXAL abrupt beenden, können sich die Symptome Ihrer Parkinson-Erkrankung schnell erheblich verschlechtern.

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol HEXAL beenden müssen, wird Ihr Arzt die Dosis schrittweise reduzieren.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Wenn Sie an der Parkinson-Erkrankung leiden, sollten Sie die Behandlung mit Ropinirol HEXAL nicht abrupt absetzen. Ein abruptes Absetzen könnte dazu führen, dass Sie einen Krankheitszustand entwickeln, der malignes neuroleptisches Syndrom (MNS) genannt wird und ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellen kann. Die Symptome umfassen:

- Akinese (Bewegungslosigkeit)
- steife Muskeln
- Fieber
- instabiler Blutdruck
- Tachykardie (erhöhte Herzfrequenz)
- Verwirrtheit
- reduzierter Bewusstseinszustand (z. B. Koma)

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Nebenwirkungen von Ropinirol HEXAL treten vor allem bei Therapiebeginn auf oder dann, wenn Ihre Dosis gerade erhöht worden ist. Diese Nebenwirkungen sind gewöhnlich leicht ausgeprägt und können abnehmen, nachdem Sie die Dosis für eine Weile eingenommen haben. Wenn Sie sich Sorgen wegen Nebenwirkungen machen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Sehr häufig auftretende Nebenwirkungen (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Ohnmacht
- Benommenheit (Somnolenz)
- Übelkeit

Häufig auftretende Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Trugwahrnehmungen; Dinge „sehen", die in Wirklichkeit nicht vorhanden sind (Halluzinationen)
- Schwindel (Drehschwindel)
- sehr plötzliches Einschlafen ohne vorheriges Müdigkeitsgefühl (plötzliche Einschlafepisoden)
- Erbrechen
- Bauchschmerzen
- Sodbrennen
- Magenschmerzen
- Verstopfung
- Anschwellen der Beine, Füße oder Hände

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Schwindel- oder Ohnmachtsgefühl, besonders dann, wenn Sie sich plötzlich aufrichten; dies wird durch einen Blutdruckabfall verursacht (Hypotonie)
- Blutdruckabfall durch Veränderung der Körperhaltung (orthostatische Hypotonie)
- ausgeprägtes Müdigkeitsgefühl während des Tages (extreme Somnolenz)
- psychische Probleme wie schwere Verwirrtheit (Delirium), unvernünftige Ideen (Wahnvorstellungen) oder unvernünftige Verdächtigungen (Paranoia)
- Schluckauf

Nebenwirkungen mit unbekannter Häufigkeit (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Veränderungen der **Leberfunktion**, die durch Blutteste nachgewiesen wurden (erhöhte Leberenzyme)
- allergische Reaktionen wie rote, juckende **Schwellungen** der Haut (Nesselausschlag), Schwellung des Gesichts, der Lippen, des Mundes, der Zunge oder des Rachens, wodurch das Schlucken und die Atmung erschwert werden können (Angioödem), **Ausschlag** oder starkes Jucken
- Einnahme zunehmender Arzneimittelmengen entgegen ärztlichem Rat und über die Menge hinaus, die zur Kontrolle der den Bewegungsablauf betreffenden Symptome benötigt wird (Dopamin-Dysregulations-Syndrom [DDS])
- Es könnte sein, dass Sie folgende Nebenwirkungen bemerken:
  Die Unfähigkeit, dem Impuls, dem Trieb oder der Versuchung zu widerstehen, bestimmte Dinge zu tun, die Ihnen selbst oder anderen schaden können; dazu gehören:
  - Spielsucht ohne Rücksicht auf ernste persönliche oder familiäre Konsequenzen
  - verminderte oder vermehrte sexuelles Interesse und Verhalten, das Sie oder andere stark beunruhigt, z. B. ein verstärkter Sexualtrieb
  - unkontrollieres maßloses Einkaufen oder Geldausgeben
  - Essattacken (Verzehr großer Nahrungsmittelmengen innerhalb kurzer Zeit) oder zwanghaftes Essen (Verzehr größerer Nahrungsmengen als normal und über das Sättigungsgefühl hinaus)
- Aggression (Aggression war sowohl mit psychotischen Reaktionen als auch mit zwanghaften Symptomen verbunden.)
- nach Beendigung oder Verringerung Ihrer Behandlung mit Ropinirol HEXAL: Es können Depression, Apathie (Antriebslosigkeit), Angst, chronische Müdigkeit, Schwitzen oder Schmerzen auftreten (Dopaminagonisten-Absetzsyndrom oder DAWS genannt).
- spontane Peniserektion

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn eine dieser Veränderungen bei Ihnen auftritt; er wird mit Ihnen Maßnahmen zur Verhinderung oder Behebung der Symptome besprechen.

Wenn Sie Ropinirol HEXAL zusammen mit L-Dopa (Levodopa) einnehmen

Personen, die Ropinirol HEXAL zusammen mit L-Dopa (Levodopa) einnehmen, können mit der Zeit andere Nebenwirkungen entwickeln:

- Unkontrollierbare Bewegungen (Dyskinesien) sind sehr häufige Nebenwirkungen. Wenn Sie L-Dopa einnehmen, können Sie bei Beginn der Einnahme von Ropinirol HEXAL unkontrollierbare Bewegungen (Dyskinesien) entwickeln. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn dies auftritt, damit Ihr Arzt die Dosierungen der Medikation, die Sie einnehmen, bei Bedarf anpassen kann.
- Verwirrtheitszustand ist eine häufige Nebenwirkung.
- Unter Kombinationstherapie mit verzögerter Freisetzung wurde in klinischen Studien häufig von übermäßiger Schläfrigkeit und Übelkeit berichtet.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5 Wie ist Ropinirol HEXAL aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und dem Umkarton nach „verwendbar bis" oder „verw. bis" angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern.
In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.o-farm.de/arzneimittelentsorgung.

6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Ropinirol HEXAL enthält
Der Wirkstoff ist Ropinirol.

Ropinirol HEXAL 2 mg Retardtabletten
Jede Retardtablette enthält 2 mg Ropinirol (als Hydrochlorid).

Ropinirol HEXAL 4 mg Retardtabletten
Jede Retardtablette enthält 4 mg Ropinirol (als Hydrochlorid).

Ropinirol HEXAL 8 mg Retardtabletten
Jede Retardtablette enthält 8 mg Ropinirol (als Hydrochlorid).

Die sonstigen Bestandteile sind:
Ropinirol HEXAL 2 mg Retardtabletten
Hypromellose, Lactose-Monohydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, Carbomere (4.000-11.000 cP), hydriertes Rizinusöl, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) im Tablettenkern und Hypromellose, Titandioxid (E 171), Macrogol 400, Eisen(III)-oxid (E 172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E 172) im Filmüberzug

Ropinirol HEXAL 4 mg Retardtabletten und Ropinirol HEXAL 8 mg Retardtabletten
Hypromellose, Lactose-Monohydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, Carbomere (4.000-11.000 cP), hydriertes Rizinusöl, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) im Tablettenkern und Hypromellose, Titandioxid (E 171), Macrogol 400, Eisen(III)-oxid (E 172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E 172), Eisen(II,III)-oxid (E 172) im Filmüberzug.

Wie Ropinirol HEXAL aussieht und Inhalt der Packung
Ropinirol HEXAL 2 mg Retardtabletten
Die Retardtabletten sind rosa, beidseitig gewölbt und oval.

Ropinirol HEXAL 4 mg Retardtabletten
Die Retardtabletten sind leicht bräunlich, beidseitig gewölbt und oval.

Ropinirol HEXAL 8 mg Retardtabletten
Die Retardtabletten sind rot-braun, beidseitig gewölbt und oval.

Die Retardtabletten sind in Faltschachteln mit 7, 10, 14, 21, 28, 30, 42, 84 und 90 Retardtabletten in OPA/Al/PVC/Al-Blisterpackungen erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer
Hexal AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Telefon: (08024) 908-0
Telefax: (08024) 908-1290
E-Mail: service@hexal.com

Hersteller
Lek Pharmaceuticals d.d.
Verovškova ulica 57
1526 Ljubljana
Slowenien

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien:	Ropinirol Sandoz 2 mg tabletten met verlengde afgifte Ropinirol Sandoz 4 mg tabletten met verlengde afgifte Ropinirol Sandoz 8 mg tabletten met verlengde afgifte
Deutschland:	Ropinirol HEXAL 2 mg Retardtabletten Ropinirol HEXAL 4 mg Retardtabletten Ropinirol HEXAL 8 mg Retardtabletten
Italien:	ROPINIROLO SANDOZ
Luxemburg:	Ropinirol Sandoz 2 mg comprimé à libération prolongée Ropinirol Sandoz 4 mg comprimé à libération prolongée Ropinirol Sandoz 8 mg comprimé à libération prolongée
Niederlande:	Ropinirol Sandoz retard 2 mg, tabletten met verlengde afgifte Ropinirol Sandoz retard 4 mg, tabletten met verlengde afgifte Ropinirol Sandoz retard 8 mg, tabletten met verlengde afgifte
Österreich:	Ropinirol Sandoz 2 mg - Retardtabletten Ropinirol Sandoz 4 mg - Retardtabletten Ropinirol Sandoz 8 mg - Retardtabletten
Schweden:	Ropinirol Sandoz 2 mg depottabletter Ropinirol Sandoz 4 mg depottabletter Ropinirol Sandoz 8 mg depottabletter
Spanien:	Ropinirol Prolib Sandoz 2 mg comprimidos de liberación prolongada EFG Ropinirol Prolib Sandoz 4 mg comprimidos de liberación prolongada EFG Ropinirol Prolib Sandoz 8 mg comprimidos de liberación prolongada EFG

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2023.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und Hexal wünschen gute Besserung!